



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 18.08.2021

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ferienausschusses des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 17.08.2021, in der St. Markus Kirche, Gabelsbergerstr. 6

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz

Protokoll: Frau Gotsis

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit der Vorsitzenden sind 10 Personen anwesend.

Der Ferienausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Herr Oswald von der Polizei ist anwesend.

Er berichtet auf Nachfrage über die aktuelle Situation in der Türkenstraße.

Derzeit ist es etwas ruhiger in der Türkenstraße. Das Glasflaschenverbot hilft zusätzlich.

Auf die Frage zur aktuellen Situation am Professor Huber Platz führt Herr Oswald aus, dass es dort kein Glasflaschenverbot gibt. Aufgrund des von allen Seiten offen erreichbaren Platzes sei es schwierig den Zufluss auf den Platz zu beschränken, was jedoch dennoch von den Polizeikräften versucht wird.

Ob es durch die Einrichtung der Feierzone am Maximilianplatz zu einer Entlastung der Situation durch die „Partygäste“ in der Maxvorstadt kommen wird, kann von der Polizei nicht eingeschätzt werden. Es bleibt abzuwarten, ob der Platz von den „Feiernden“ angenommen wird.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Umgestaltung Augustenstraße

BA- Antrags-Nr.14-20/ B 03192, 14-20/ B 04973, 14-20/ B 04975, 14-20/ B 06879, 14-20/ B 06334, 20-26/ B 01756,

Herr Mittag äußert Bedenken aufgrund der Fahrradabstellplätze vor Geschäften, die mit Bügeln ausgestattet sind. Er äußert die Befürchtung, dass viele Personen die Fahrradstellplätze dauerhaft belegen würden und es so nachts zu einem großen parkdruck kommt.

Er schlägt vor, dass die Fahrradabstellplätze zeitlich nur von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr benutzt werden und die Fahrradabstellplätze abends als Autoparkplätze genutzt werden könnten. Frau Jarchow-Pongratz wirft ein, dass der Stadtrat noch in der letzten Legislatur beschlossen hat, bei allen größeren Umbaumaßnahmen im Straßenraum eine gleichwertige Zahl an Abstellplätzen für Autos und Fahrräder zu schaffen. Dies müsste weiterhin berücksichtigt werden. Es wird vorgeschlagen, das MOR zu fragen, ob es an einigen Stellen, an denen zu erwarten ist, dass die Fahrradabstellplätze hauptsächlich für das Einkaufen genutzt werden und unter Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses, möglich ist, ein absolutes Halteverbot einzurichten, begrenzt auf die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und mit dem Zusatzschild „Ausgenommen Fahrräder“.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 6.2 Winzerer-/Görresstr. Die nordöstliche und südöstliche Ecke mit Pollern schützen
BA- Antrags-Nr. 20-26/ B 02065
- 6.3 Nachpflanzung fehlender Bäume in vorhandenen Baumgräben
BA- Antrags-Nr. 20-26/ B 01755
- 6.4 Auskunft über die blaue Infrastruktur in der Maxvorstadt
BA- Antrags-Nr. 20-26/ B 02425
- 6.5 Zügige Flächenwiederherstellung im Nachgang zur IAA
BA- Antrags-Nr. 20-26/ B 02273
- 6.6 Erlass von Erhaltungssatzungen in Neuhausen-Nymphenburg
BA- Antrags-Nr. 20-26/ B 01754

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen.

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragter
- 7.2 Mieterbeirätin
- 7.3 Kinder-und Jugendbeauftragte
- 7.4 Beauftragter für Menschen mit Behinderung

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 Schönfeldstr. 14, Auskunft bzgl. geplantem Abriss und Neubau
Bürgeranliegen vom 16.07.2021

Der Bürger weißt auf den anstehenden Abriss der Schönfeldstraße 14 hin und bittet den BA um Auskunft bzgl. des Vorhabens. Leider ist das Thema seit Jahren im BA bekannt. Im Mai 2021 hatte der BA die Tektur für den geplanten Abriss auf der Tagesordnung und hat das Vorhaben einstimmig abgelehnt. Frau Dr. Jarchow-Pongratz antwortet dem Bürger.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.1.2 Antrag auf Erlass einer Erhaltungssatzung für die Schönfeldstraße bzw. Antrag auf Einbezug der Schönfeldstraße in eine bestehende Erhaltungssatzung
Bürgeranliegen vom 26.07.2021

Frau Dr. Jarchow-Pongratz verweist auf bereits eingebrachte Anträge des BAs zu diesem Thema. Dem Bürger soll dahingehend geantwortet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 Baulisten der LBK:26.KW, 27.KW, 28.KW, 29.KW, 30.KW
- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 26.-27.KW,28.-29.KW und 29.-30.KW

2.1.3 Türkenstraße 50, Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit Tiefgarage

Insgesamt wurden über 60 Mietparteien aus der Türkenstraße 50 vertrieben.

Im Hinterhaus haben viele Menschen mehr als 30 Jahre gewohnt.

Nachdem der letzte Mieter vor zwei Monaten aus der Türkenstraße ausgezogen ist, werden die neuen Maxhöfe bereits mit Plakaten und online beworben.

Es wird bedauert, dass das Baulandmobilisierungsgesetz noch nicht beschlossen wurde, denn jetzt hat die Stadt bei einem Abriss eines alten und dem Neubau eines neuen Gebäudes quasi keine Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Beim Neubau ist eine dreigeschossige Tiefgarage geplant. Laut den Plänen werden hierbei mindestens zwei Geschosse ins Grundwasser gebaut. Nachdem es zunehmend Meldungen gibt, die auch in München aufzeigen, dass eine Verdrängung von zu viel Grundwasser sich negativ auf die umliegenden Bestandsgebäude auswirken kann, sollte dieser Aspekt ausreichend geprüft werden.

Frau Krieger schlägt vor, dass der BA fordern soll, statt den drei geplanten Tiefgaragengeschossen Duplex Garagen zu bauen um so evtl. ein Tiefgaragengeschoss einzusparen. Duplexgaragen sind mit e-Mobilität vereinbar.

Zusätzlich soll der Freiflächengestaltungsplan angefordert werden.

Es wird angemerkt, dass der Antrag lange bei der LBK lag. Dies soll zusätzlich angemerkt werden, da die engen Zeiträume dem BA wenig Spielraum lassen, sich ausreichend intensiv mit den Vorlagen auseinanderzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt mit den genannten Anmerkungen

2.1.4 Schraudolphstr. 17, Ausbau eines Dachstuhls mit zwei Wohneinheiten

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Amalienstraße 65, Dachsanierung mit Umnutzung und Umbau eines Modeateliers im DG zu einer Wohneinheit, Rückbau der straßenseitigen Gaube und Neubau von 2 straßenseitigen Gauben.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt

2.2 Planfeststellung nach §§ 18 Abs. 1, 18 d Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), § 28 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), §§ 76 Abs. 1 und 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) – Anhörungsverfahren Hauptbahnhof (Vertagung aus 07.21) bis 23.08.21

Der BA 2 stimmte dem Beschlusssentwurf mit einigen Anmerkungen zu.

So merkte der BA 2 an, dass die interimswise aufgestellten Container optisch ansprechend gestaltet werden sollen. Es wurde ein Ersatzstandort für die Taxis gefordert und ein Platz für die Bahnmissionsmission auch im provisorisch errichteten Bahnhof.

Es wird darüber abgestimmt, ob der BA 3 der Planfeststellung unter Übernahme der Anmerkungen des BA 2 zustimmen soll.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Gen.verfahren BaumSchVO – Fällungsantrag – Schellingstr. 145

Die Bäume stehen zu eng, in der Nähe von Garageneinfahrten.

Einer der Bäume, eine Espe, hat einen Stammumfang von 2,05 m.

Vorschlag von Frau Krieger: Die beiden etwas größeren Bäume im Eckbereich sollen stehen bleiben. Sie scheinen intakt und sind nicht gefährdet. Zudem sind sie von beträchtlicher Größe.

Die drei kleineren Bäume müssen vermutlich gefällt werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

5. Unterrichtungen

5.1 Perspektive München Stadtentwicklungsplan

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03346

- 5.2 Klimaneutrales München 2035
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03873
- 5.3 Baumschutz in der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03093
- 5.4 Novellierung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN)
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03932
- 5.5 Energienutzungsplan für München – Maßnahmen und Bericht 2021
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03626
- 5.6 SWM Baumaßnahme Stromprojekt Karlstraße
- 5.7 Bescheid zur Schönfeldstr. 14, Abbruch und Neubau einer Wohnanlage mit 60 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten mit TG – gegen das Votum des BA
- 5.8 Bescheid zum Fällungsantrag Linprunstr. 36
- 5.9 Projekt Plattform Verkehrswende, Ergebniscontainer 2021
BUND Naturschutz in Bayern e.V. zieht Budgetantrag zurück
Frau Jarchow-Pongratz merkt an, dass es sehr schade ist, dass hier dem BUND keine längere Bespielung ermöglicht wurde. Andere Flächennutzungen werden durchaus großzügiger behandelt.

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Jahrelange Absperrung von Gehweg und Parkplätzen von vermeintlicher Baustelle

Bürgeranliegen vom 12.07.2021

Die Baustelle für das Wohnhaus Rottmannstraße 22/Schleißheimer Straße 16 ist fertig, doch die Bauzäune werden nicht weggeräumt und – so die Beobachtung eines Anwohners – die ehemalige Baustelle als „Privatparkplatz“ benutzt. Zudem sind in dem Haus Kameras installiert.

Hier die Frage: Ist das erlaubt?

Der BA schlägt vor, das MOR mit Nachdruck aufzufordern, Baustellen mit Schildern zu versehen, wie lange und in welcher Größe eine Baustelle genehmigt ist. Der BA schlägt zudem vor, das Schreiben an das KVR weiterzuleiten, mit Klärung der Frage, ob Kameras im in Wohnhäusern erlaubt sind. Frau Jarchow-Pongratz merkt an, dass hier die Rechtslage recht eindeutig ist. Eine Kameraüberwachung ist nur auf dem eigenen Grundstück und auch dann nur mit entsprechender Beschilderung erlaubt. Dies sollte vorwegnehmend angemerkt werden, dennoch aber die Weiterleitung an das KVR stattfinden.

Frau Eck antwortet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Mobile Boulderwand

Bürgeranliegen vom 12.07.2021

Für die Boulderwand suchen die Initiatoren einen neuen Standort ab Frühjahr 2022. Ihr Vorschlag in der Maxvorstadt wäre das ehemalige Gesundheitsamt an der Dachauer Straße oder der Maßmannspark. Der BA lehnt beide Standorte ab, da hier Flächen versiegelt werden müssen. Martha Hipp wird sich mit den Initiatoren in Verbindung setzen, um mögliche Standorte in der Maxvorstadt zu erörtern. Die Ergebnisse werden in den Gremien eingebracht.

Die Fläche, die für die Boulderwand versiegelt werden müsste wäre 100 m² groß.

Herr Fleischer schlägt als Alternative den Arnulfspark vor, da es dort viele versiegelte Böden gibt.

Dies wird an Frau Hipp weitergeben, die in ständigem Austausch mit dem kraxlkollektiv steht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Erhaltungssatzung

Bürgeranliegen vom 15.07.2021

Das Bürgeranliegen gehört eigentlich zu B Klima, Umwelt Planung.

Frau Jarchow-Pongratz wird antworten. Die Erhaltungssatzung wird turnusmäßig ab Mitte 2021 geprüft. Der BA hat hierzu gerade erst einen weiteren Antrag verabschiedet. Zusätzlich gibt es im Stadtrat hierzu einen Antrag der Linken Fraktion. Die Hesstraße liegt im Moment in einem Erhaltungssatzungsgebiet.

Das Schreiben wird aufgrund des vermuteten Leerstands an das Amt für Wohnen und Migration weitergeben.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Kreuzung Winzererstraße - Schellingstraße Umbau; Nachbesserung

Bürgeranliegen vom 17.07.2021

Der Bürger fordert Poller, um Parken auf den Nasenplätzen zu verhindern. Frau Eck antwortet dem Bürger, dass der BA sich bereits um dieses Thema kümmert bzw. dass die Stadt bereits in der Umsetzungsphase ist (s. A 6.2. der TO). Zusätzlich beschwert er sich über das Abstellen von E-Rollern auf dem Bürgersteig. Trotz der Poller kommen die Roller durch.

Frau Eck teilt dem Bürger auch Folgendes mit: 1. Hinweis auf die allgemeine Mailadresse, an die Beschwerden zu E-Scootern gerichtet werden können. 2. Derzeitige Evaluation zu E-Scootern in der Münchner Innenstadt und 3. Verweis auf C 3.6. (Runder Tisch).

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Anfahrtszone für Baustellenfahrzeuge Nymphenburger Str. 58-60

Bürgeranliegen vom 30.07.2021

Die Baustellenfahrzeuge für die Baustelle in der Nymphenburger Straße 64 parken, so die Beobachtung des Bürgers, in 2. Reihe. Dadurch entstünden gefährliche Situationen gerade für Kinder, Fußgänger und Radfahrer. Der BA schlägt vor, das Schreiben an das MOR weiterzuleiten mit der Bitte, dem nachzugehen und eine entsprechende Verkehrssicherheit herzustellen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Umwandlung Deroystraße in 30er Zone

Bürgeranliegen vom 20.07.2021

Der Bürger regt die Umwandlung der Deroystraße in eine Tempo 30 Zone an. Das Wohngebiet hat mehr als 80 Wohneinheiten, darunter viele Familien mit Kindern.

Der BA befürwortet die Forderung und schlägt die Weiterleitung an das Mobilitätsreferat vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Anwohnerparken für Wohnmobile im Innenstadtbereich

Bürgeranliegen vom 21.07.2021

Der Bürger sieht einen steigenden Parkdruck in der Stadt. Er schreibt, er sehe viele Anwohner, die einen Zweitanwohnerparkausweis beantragen und diesen für ihr Wohnmobil nutzen. Deshalb fordert er, Anwohnerausweise im Innenstadtbereich für Wohnmobile zu verbieten. Der BA schlägt vor, den Oberbürgermeister der LH München um Antwort zu bitten, da das Schreiben auch an den OB ging.

Hier soll angemerkt werden, dass sich auch der BA3 diesbezüglich eine Lösung wünscht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.8 Sommerstraße Kurfürstenstraße - Parkverbot wird ignoriert

Bürgeranliegen vom 22.07.2021

Der Bürger beobachtet, dass die Halteverbote in der Sommerstraße nicht eingehalten werden. BA-Mitglied Georg Fleischer (SPD) hat bereits vor zwei Wochen mit dem Mobilitätsreferat Kontakt aufgenommen. Zum einen wegen Missachtung der Halteverbotszonen, zum anderen wegen mobiler Halteverbotschilder, die an Plätzen stehen, an denen kein Halteverbot vorgesehen war. Ihm wurde versichert, dass sich darum gekümmert wird. Nach einer Beobachtung vom 14.8. ist bislang nichts passiert. Der BA fordert das Mobilitätsreferat auf, dass die Schilder der Park- und Halteverbote deutlich sichtbar angebracht werden. Zudem fordert der BA, dass Falschparken geahndet wird. Frau Eck antwortet den Bürgern.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.9 Sanierung Neue Pinakothek – Einschränkungen außen

Bürgeranliegen vom 23.07.2021

Der Bürger möchte wissen, wie die Baustelle rund um die Neue Pinakothek aussieht und was zu beachten ist.

Das Schreiben soll an das staatliche Bauamt mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet werden. Dieses hatte versprochen eine eigene Anlaufstelle für die Bauzeit zur Verfügung zu stellen. Zudem fordert der BA ebenfalls Klarheit vom staatlichen Bauamt über die Maßnahmen. Die Grünflächen um die Neue Pinakothek sind beliebte und stark frequentierte Flächen. Schon zuvor wurde gefordert den östlichen Gehweg offen zu halten um den engen Gehweg entlang der Straße weiter zu entlasten. Ebenso scheint die Möglichkeit gegeben, dass es noch zu weiteren Eingriffen in das öffentliche Grün kommt. Der BA ist insgesamt nur sehr unzureichend informiert und fordert daher einen Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt, der UNB und ggf. dem Baureferat. An dem Ortstermin ist die Baumschutzbeauftragte des BAs einzubinden. Zudem sollen auch alle weiteren Bürger*innenanliegen an das staatliche Bauamt weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.10 Situation mit E-Rollern – Nymphenburger Str.

Bürgeranliegen vom 25.07.2021

Frau Eck antwortet dem Bürger mit drei Punkten: 1. Hinweis auf die allgemeine Mailadresse, an die Beschwerden zu E-Scootern gerichtet werden können. 2. Derzeitige Evaluation zu E-Scootern in der Münchner Innenstadt und 3. Verweis auf C 3.6. (Runder Tisch).

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.11 Bauvorhaben ADAC Königinstraße 9, Bebauungsplan Nr. 280: Öffentliches Grün contra Feuerwehraufstellflächen und vice-versa

Bürgeranliegen vom 30.07.2021

Das Bürgeranliegen gehört eigentlich zu B Klima, Umwelt Planung.

Das Schreiben soll mit der dringenden Bitte um Beantwortung an die Verwaltung weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.12 Antrag Umwandlung zwei KFZ-Stellplätze in Fahrradstellplätze an Ecke Georgen-Schraudolphstraße Bürgeranliegen vom 11.06.21 (VERTAGT aus 07/21)

Vorschlag wäre nur einen Parkplatz auf der linken Seite umzuwandeln.

Der Bürger ist anwesend.

Es geht ihm um die Schaffung einer Sichtachse und um die Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Der BA schlägt vor, einen Parkplatz in einen Fahrradstellplatz umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Die Fahrbahnmarkierung soll erneuert werden.

Das Bürgeranliegen wird zur weiteren Bearbeitung ans MOR weitergeleitet

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.13 Akademiestraße – Straßenbelag

Bürgeranliegen vom 31.07.21

Straßenbelag kann nicht verändert werden, da dieser zum Denkmalschutz gehört. Der BA kann nur fordern, dass die Schlaglöcher ausgebessert werden sollen.

Frau Eck antwortet Bürger. Dem Bürger soll auch mitgeteilt werden, dass parallel zur Akademiestraße die Adalbertstraße als Fahrradstraße verläuft.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.14 Bäume in der Kreittmayrstr.

Bürgeranliegen vom 05.08.21

Die Bäume sind schon genehmigt worden.

Es sollte in regelmäßigen Abständen bei der Stadt nachgehakt werden.

Frau Eck schreibt der Bürgerin

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.15 Antrag auf 30er-Zone Arcisstraße

Bürgeranliegen vom 06.08.21

Verweis auf ältere Anträge zur Arcisstraße – BA ist mehrheitlich für eine Erweiterung der 30er Zone.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.16 Nymphenburger Straße 67; Bauantrag Hinterhaus; Baumschutz

Bürgeranliegen vom 06.08.21

Im April 2019 hat der BA zu dieser Sache schon mal einen Beschluss gefasst. Hierbei wurde explizit darauf verwiesen, dass der Bau auch um die Esche herum erfolgen kann. Dennoch ist leider erneut davon auszugehen, dass hier Baurecht vor Baumrecht gehen wird. Frau Jarchow-Pongratz antwortet entsprechend mit Verweis auf die Stellungnahme des BAs.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.17 Sommerstraße Kurfürstenstraße

Bürgeranliegen vom 07.08.21 Behandlung siehe 1.1.8

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Programm barrierefreie Bushaltestellen, Lothstraße – Anhörung

Einige BA Mitglieder schlagen Zustimmung vor.

Die Zustimmung soll mit dem Zusatz versehen werden, dass sich der BA 3 mehr barrierefreie Bushaltestellen wünscht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Antrag Sondernutzung EC 2022, Dezentrale Bandmusik im Stadtgebiet - hat bereits stattgefunden (Es wäre einstimmig zugestimmt worden)

2.2.2 Odeonsplatz | EC 2022 Anhörungsverfahren für "Jedermannslauf am 15.08.2022" | 24.08.2021

Einige BA Mitglieder schlagen Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.2.3 Odeonsplatz – Siegestor | EC 2022 Anhörungsverfahren für "Gehen am 16.08.sowie 20.08.2022" | 24.08.2021

Einige BA Mitglieder schlagen Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.2.4 Antrag auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten | 24.08.2021

Einige BA Mitglieder schlagen Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.2.5 Anhörungsverfahren Stadterrasse vor dem Anwesen Blütenburgstr. 3, 80636 München

Einige BA Mitglieder schlagen Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Stadterrasse wird einstimmig zugestimmt

2.2.6 Anhörung – Internationale Automobilausstellung 2021 – Open Space Teilbereich 1 Königsplatz – vom 07.09.-12.09.2021 | 19.08.2021

Wie bereits mehrfach in den BA-Sitzungen und durch Presseberichte dokumentiert ist, wurde der BA nicht in die Planungen eingebunden. Teile des BAs haben kein Verständnis dafür, dass die Zustimmung des Gremiums erst kurz vor der Veranstaltung eingeholt wird. Zudem findet eine Überbauung des Mahnmals, auf welches erst der BA hingewiesen hatte, statt, bei der unklar bleibt, ob auf dieses weiterhin verwiesen wird.

Abstimmungsergebnis: Die Durchführung der Veranstaltung wurde mehrheitlich abgelehnt

2.2.7 Ludwigstr. 2 | Anhörung für Markt "Genussmarkt am Landwirtschaftsministerium" vom 07. – 12.09.21 | Frist: 25.08.21

Es wird keine Grünfläche beansprucht

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.2.8 Schellingstr. 68, Antrag auf Aufstellung Sitzgelegenheiten | 03.09.2021

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.2.9 Maximilianspl. 5, westlich Reginahaus | Anhörung Veranstaltung „München tanzt wieder!“ | Zeitraum zwischen dem 27.08.2021 und 18.09.2021 | Frist: 23.08.2021

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.3.1 Augustenstr. 43, erlaubnisfreie Gaststätte; Ausdehnungsantrag FSF

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.2 Glückstr. 1, Antrag auf Erweiterung einer Freischankfläche

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.3 Erzgießereistr. 48/rechts, Gaststätte Neuantrag Parkplatz-Freischankfläche

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.4 Dachauer Str. 149 / links, gastronomischer Betrieb, Backshop; Neuantrag Fassaden seitige Freischankfläche

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.5 Max-Joseph-Str. 5 ,Genehmigung einer Parkplatz-Freischankfläche (Corona) – SSW

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.6 Türkenstr. 47 rechts, Gaststätte; Neuantrag Parkplatz-Freischankfläche

Es wird ein Schanigarten (=Parkplatz-Freischankfläche) auf den Längsparkplätzen vor der Gaststätte "Liang" in der Türkenstr. 47 / rechts beantragt.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.7 Barer Str. 61, Café ; Neuantrag Parkplatz-Freischankfläche

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.8 Türkenstr. 47 links, erl.fr. Gaststätte; Neuantrag Parkplatz-Freischankfläche

Hier wird ein Schanigarten (=Parkplatz-Freischankfläche) auf den Längsparkplätzen vor der erlaubnisfreien Gaststätte "Letcha" in der Türkenstr. 47 / links beantragt.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.9 Schellingstr. 13, Freischankflächenantrag für einen Parkplatz

Der BA fordert, den Antrag zu genehmigen, sobald die Schellingstraße als Tempo-30-Zone ausgewiesen ist.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.10 Arnulfstr. 10 ,Genehmigung einer dauerhaften Freischankfläche – SSW

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.3.11 Kurfürstenstr. 2, Genehmigung einer dauerhaften Freischankfläche – Gaststätte

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

2.5.1 Ortstermin Einrichtung einer Lieferzone bei Edeka, Görres/Zentnerstraße am 17.08.

Es sollen zwei Parkplätze gegenüber der Anlieferungszone von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr abends durch das Einrichten eines absoluten Halteverbots freigehalten werden. Abends darf hier wieder geparkt werden

Frau Eck, Frau Hipp und Herr Mittag waren mit Vertreter*innen von Edeka vor Ort:

Der LKW demonstriert, wie er Edeka anfährt. Aufgrund eines Falschparkers ist er nicht in der Lage, die Lieferzone korrekt anzufahren und muss schräg auf dem Bürgersteig halten. Nachdem der Falschparker sein Auto entfernt hat, wurde den Teilnehmern das Rangieren vorgeführt. Es wurde deutlich erkennbar, dass es nahezu unmöglich ist, die Lieferzone korrekt anzufahren. Grund: Enge Straßenverhältnisse, parkende Autos auf beiden Seiten (s. dazu auch Anlage mit Fotos) Wie von Edeka versichert wurde, beachten die Fahrer, dass in den Hof von Haus Nr. 9 nicht gefahren werden darf. Täglich wird Edeka hier mit bis zu 6 LKW beliefert (Frische, Konserven, Fleisch etc.). Der erste LKW kommt ab 6 Uhr, der letzte gegen 18 Uhr. Es muss zeitlich das Aus- und Einladen berücksichtigt werden, das zwischen einer und zwei Stunden dauert. Ergebnis 1. Einrichtung einer Parkverbotszone vor dem Haus Zentnerstr. 9 zeitlich befristet von Mo-Fr von 6-20 Uhr und Sa 10-14 2. Eine deutlich sichtbare Abmarkierung auf dem Boden vor dem Eingang von Haus Zentnerstr. 6 (inkl. Feuerwehranfahrtszone)

Ergebnis

1. Einrichtung einer Parkverbotszone vor dem Haus Zentnerstr. 9 zeitlich befristet von Mo-Fr von 6-20 Uhr und Sa 10-14

2. Eine deutlich sichtbare Abmarkierung auf dem Boden vor dem Eingang von Haus Zentnerstr. 6 (inkl. Feuerwehranfahrtszone).

Die Zusammenfassung des Ortstermins wird an das MOR weitergeleitet

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3. Unterrichtungen

- 3.1 Unterrichtung auf unveränderte Fortführung Speisewirtschaft, Rundfunkplatz 4
- 3.2 Logistikkonzept
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03540
- 3.3 Befragung von Personen zur Erfassung des Mobilitätsverhaltens
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03361
- 3.4 Leistungsprogramm MVG für die Fahrplanperiode 2022
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03918
- 3.5 Sachstandsbericht 2021 zum Radentscheid und Altstadt-Radring
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03509
- 3.6 Verantwortungsvoller Umgang mit E-Scootern - mit der Bitte um Weitergabe an die BAs 2-25
- 3.7 Verkehrsrechtliche Anordnung Sommerstraßen 2021 - Kurfürstenstraße zwischen Rambergstraße und Adalbertstraße vom 20.07.2021 bis 20.09.2021
- 3.8 Beginn der Bauarbeiten zur Sanierung der Neuen Pinakothek
- 3.9 Errichtung einer DC-Ladesäule in der Deroystraße
- 3.10 Öffnung der einbahngeregelten Schwarzmannstraße für den gegenläufigen Radverkehr
vAO
- 3.11 Verkehrsrechtliche Anordnung für die Ludwigstraße Höhe Professor-Huber-Platz
- 3.12 Antwortschreiben an BA 9 Lärmmessungen Lothstraße/ Gorillas
Felix Lang ist zu diesem TOP als Bürger anwesend. Das Lager der Gorillas in der Lothstraße stellt für die Anwohnenden eine Lärmbelastung dar, die schon ab 6 Uhr morgens losgeht. Herr Lang möchte, dass der BA an die Lokalbaukommission schreibt und den Betrieb des Auslieferungslagers der Gorillas in der Lothstraße untersagt.
Frau Jarchow-Pongratz stellt klar, dass in dem Schreiben der LBK ausgewiesen wird, dass es sich bei der Lothstraße nicht um ein reines Wohngebiet sondern um ein besonderes Wohngebiet handelt. Dieses dient vorwiegend dem Wohnen aber auch andere Nutzungen die mit der Wohnnutzung vereinbar sind erlaubt. Entsprechend sollte der BA eine Prüfung fordern, inwiefern das Gewerbe zulässig ist.
Es gab anscheinend einen Ortstermin der nur referatsintern war und zu dem der BA nicht eingeladen wurde. Die Lärmbelästigung des Auslieferungslagers ist laut Anwohnenden größer als bei einem Supermarkt. Zudem ist die enge Lothstraße nicht für Lieferverkehr geeignet. Die Lothstraße ist zusätzlich die Route für die Feuerwehr und die Krankenwagen zum Herzzentrum.
Frau Hanusch und Herr Lipkowitsch vom BA 9 sollen bei dem Schreiben in CC gesetzt werden, da der Betrieb im Gebiet des BA9 liegt, die Anwohnenden aber auf der gegenüberliegenden Seite im BA3 wohnen. Zudem soll darauf hingewiesen werden, dass beide BAs entsprechend einzubinden sind, wenn es um weitere Termine geht.
Es wird vorgeschlagen, dass der BA ein Schreiben an die LBK erstellt.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 3.13 Bescheid Stadterrasse Blütenburgstr. 3

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: **MIR e.V.**

Maßnahme: MIR, wie Frieden, in einer Stadt mit Herz zum 30.Geburtstag von MIR e.V. am 24.09.2021

beantragter Zuschuss: 1.200 €

Es gab bereits mehrere Anträge von MIR an den BA3. Die Veranstaltung findet in der Seidlvilla und nicht in der Maxvorstadt statt. Zudem ist nicht klar, ob es sich bei der Feier um eine öffentliche zugängliche Veranstaltung handelt.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschuss abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Ausschuss für Flüchtlinge wieder einsetzen

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 03083

4.2 BV "Außenstelle für das NS-Dokumentationszentrum München"

Es war mal angedacht eine Ortsbesichtigung des Führerbaus für den BA zu organisieren.

Frau Dr. Jarchow-Pongratz wird hier nochmal nachfragen.

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: **Schwabinggrad**

Maßnahme: Realisierung einer ortsspezifischen Installation

beantragter Zuschuss: 1.193 €

Der Antragssteller stellt jeden Monat einen ähnlichen Antrag. Es sollen jedoch unterschiedliche Projekte im Stadtbezirk gefördert werden.

Es wird vorgeschlagen den Zuschuss abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller: **kon-paper e.V.**

Maßnahme: Literarische Schnitzeljagd durch München vom 17.07. - 14.08.2021

beantragter Zuschuss: 690,06 €

Es wird Zustimmung zum Antrag in voller Höhe vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller: **Münchner Forum e.V.**

Maßnahme: Ausstellung Türkenstraße "Hypergentrifizierung/Social Cleansing statt Milieuschutz" von August 2021 - Oktober 2021

beantragter Zuschuss: 971,00 €

Es wird Zustimmung zum Antrag in voller Höhe vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.4 Budgetantrag aus dem Juli „Tujia Komi Quartett“

Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis zum 31.10.2021

Abstimmungsergebnis: Der Verlängerung des Bewilligungszeitraums wird einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

4.1 Kunstaktion denkFEmale an 9 Standorten vom 01.08 bis 17.10.21

Von der Unterrichtung unter E 4 wurde Kenntnis genommen.

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F1 Neubildung des Mobilitätsreferats und Aufspaltung des Referats für Gesundheit und Umwelt in das Gesundheitsreferat sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz; hier: Anhörung der Bezirksausschüsse

Es gibt keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

F2 Einberufung Anliegerversammlung zur Oberflächengestaltung Altstadtringtunnel

Die Anliegenden des Altstadtringtunnels sind an die Vorsitzende mit der Bitte um Einberufung einer neuerlichen Informationsveranstaltung zur Oberflächengestaltung des Altstadtringtunnels herantreten,. Die Vorsitzende unterstützt dieses Anliegen. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, um die konkreten Planungen und eventuelle Neuerungen einzusehen und zu diskutieren, da so noch ausreichend Zeit bis zur Umsetzung bliebe.

Der BA wird das Baureferat Abteilung Gartenbau bitten, dass es in dieser Sache tätig wird und es bitten, zeitnah eine Anliegerversammlung zur Oberflächengestaltung einzuberufen. Es wird auch um den Bericht des aktuellen Planungsstands gebeten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

F3 Zeitplan Bürger*innenbeteiligung Platzgestaltung St. Benno

Hierzu soll eine Hauswurfsendung an die Anliegenden gehen. Diese fordern zu einer ersten Beteiligung auf und informieren über die Idee und den Zeitplan. Für die Rückläufe werden auf dem Platz vor St. Benno Kästen zum Sammeln angebracht. Die Flyer sollen ab dem 06.09.2021 verteilt werden. Am 06.10.2021 um 19 Uhr wird dann eine Anwohner*innenversammlung im Benno-polis stattfinden. Notfalls muss diese auf ein digitales Format ausweichen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Sonstiges

Frau Jarchow-Pongratz schlägt mit Verweis auf die Baumfällung am Georg-Elser-Platz vor, hier eine Elsbeere als Nachpflanzung zu fordern. Der BA hatte bereits die Nachpflanzung ohne Konkretisierung der Art gefordert, dies wäre eine Ergänzung, die entsprechend an das Gartenbaureferat weitergegeben werden soll.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

In seiner Sitzung vom Mai 2021 hatte der BA der Erneuerung einer Curb für Skateboarder im Maßmannpark zugestimmt. Dies muss nun über eine Bestellung städtischer Leistungen erfolgen. Die Kosten sind nun um ca. €1.000 höher als die ursprünglich durch den BA genehmigten €3.094. Frau Jarchow-Pongratz fragt daher, ob der BA dieser Erhöhung zustimmt und die Bestellung beauftragt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Der Erhöhung wird einstimmig zugestimmt

BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt findet am 21.09.2021 statt.

München, 18.08.2021

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

M. Gotsis
Protokoll